

Palladium One Mining berichtet hochgradige Ergebnisse

30.11.2021 | [IRW-Press](#)

DIE WICHTIGSTEN HIGHLIGHTS

- 5 % Nickeläquivalent (Ni_Eq) über 1,4 Meter in Bohrloch TK21-052.
- 6,8 % Ni_Eq über 0,8 Meter in 3,3 % Ni_Eq über 1,8 Meter in Bohrloch TK21-044
- 5,2 % Ni_Eq über 1,2 Meter in 3,2 % Ni_Eq über 3 Meter in Bohrloch TK21-045
- Alle vier vor kurzem gemeldeten, luftgestützten Multi-Linien-VTEMmax-Anomalien (Versatile Time Domain Electromagnetic) ergaben beachtliche geochemische Kupfer-, Nickel- und Kobaltsignaturen in zahlreichen Bodenproben (siehe Pressemeldung vom 28. Oktober 2021).
 - o Bis zu 891 ppm Kupfer und 142 ppm Kobalt in der Anomalie Bulldozer South
 - o Bis zu 519 ppm Kupfer und 139 ppm Nickel in der Anomalie Cupa Lake
 - o Bis zu 153 ppm Kupfer und 116 ppm Nickel in der Anomalie West Pickle Lake
 - o Bis zu 63 ppm Kupfer und 17 ppm Kobalt in der Anomalie Bulldozer North
 - o Bis zu 108 ppm Kupfer und 238 ppm Nickel (siehe Pressemeldung vom 27. Januar 2019) und bis zu 565 ppm Nickel (siehe Pressemeldung vom 18. November 2020) in der Anomalie Smoke Lake

Toronto, 30. November 2021 - [Palladium One Mining](#) (Palladium One oder das Unternehmen) (TSXV: PDM, FWB: 7N11, OTC: NKORF) berichtet heute, dass die Ergebnisse aus dem Bodenproben- und Diamantbohrprogramm vom Sommer aus dem Kupfer-Nickel-Projekt Tyko eingegangen sind.

Derrick Weyrauch, President und CEO: Wir haben vier neue Multi-Linien-EM-Anomalien mit übereinstimmenden Kupfer-, Nickel- und Kobalt-Bodenanomalien. Dies unterstützt unsere Annahme, dass noch viel mehr Mineralisierung im weiteren Projekt Tyko zu entdecken ist. Von besonderem Interesse ist die 800 Meter große Anomalie Bulldozer South, die die bisher höchsten Kupfer- und Kobalt-in-Boden-Werte im Projekt Tyko ergab und auf das Potenzial für eine beachtliche Entdeckung hinweist.

Smoke Lake wird weiterhin am Streichen der bekannten Mineralisierung erweitert und ist auf 430 Meter angewachsen. Versprengte Mineralisierung bleibt entlang des Streichens nach Nordwesten und Südosten offen. Eine geophysikalische IP-Untersuchung zur weiteren Prüfung dieser Mineralisierung ist für diesen Winter geplant.

Das Sommer-Feldprogramm besteht aus:

- Einer VTEMmax-Untersuchung über 3.100 Linienkilometer in Abständen von 100 Metern, die die bisher größte und sensibelste elektromagnetische EM-Untersuchung im Projekt Tyko darstellt. Diese Untersuchung identifizierte vier neue Multi-Linien-EM-Anomalien in neuen Gebieten ohne bekannte Mineralisierung oder historische Bohrarbeiten (siehe Pressemeldung vom 28. Oktober 2021).
- Erkundungskartierungs- und -schürfarbeiten und Grabungen einschließlich detaillierter Bodenproben in allen vier Multi-Linien-VTEMmax-Anomalien, die Kupfer-, Nickel- und Kobaltwerte vergleichbar zu den Ergebnissen aus der Entdeckung in der Nickel-Kupfer-Zone Smoke Lake ergaben (Tabelle 1).
- Der Wiederaufnahme des Phase II-Bohrprogramms in der Zone Smoke Lake über 1.973 Meter in 9 Bohrlöchern, das bis zu 5 % Ni_Eq über 1,4 Meter in Bohrloch TK21-052 ergab.
- Eine elektromagnetische Bohrlochuntersuchung (BHEM) an einem Bohrloch über 799 Meter, das als geophysikalische Plattform zur Prüfung der massiven Sulfide unterhalb der Zone Smoke Lake ausgeführt wurde.

Die Ergebnisse der Bodenproben an jeder neuen Multi-Linien-VTEMmax-Anomalie sind unten beschrieben:

Anomalie West Pickle Lake

Diese 600 Meter große Anomalie liegt 2,5 Kilometer westlich der Zone RJ, die bis zu 1,04% Nickel und 0,23 % Kupfer über 16,2 Meter in Bohrloch TK16-002 ergab (siehe Pressemeldung vom 12. April 2016). Bodenproben ergaben bis zu 116 ppm Nickel und 153 ppm Kupfer in zwei unterschiedlichen Proben, nur 60 Meter voneinander entfernt, was auf eine starke Nickel-Kupfer-Signatur hinweist (Abbildung 2 und 3).

Anomalie Bulldozer South

Diese 800 Meter große Anomalie produzierte die reichsten und höchsten Kupfer-in-Boden-Ergebnisse in der Geschichte des Projekts Tyko mit bis zu 891 ppm Kupfer (Abbildung 2). Diese hochergiebige Probe stammt aus einem Gebiet nur 110 Meter nordwestlich eines Gebietes, in dem eine historische Schürfprobe 0,23 % Kupfer mit anomalem Nickel (144 ppm) und Palladium (18 ppb) in Melanogabbro ergab, mit 5 % fein versprengtem Pyrit und Chalkopyrit (siehe Ontario Mineral Deposit Index MDI000000001913). Ähnlich wie bei den VTEM-Anomalien treten mehrere Cluster von Bodenanalysen in der Zone Bulldozer South auf, die weiteren Prüfungen unterzogen werden müssen. Interessanterweise folgen die Metallverhältnisse der Bodenanalysen weitgehend denen des historischen Vorkommens Bulldozer mit hohen Kupfer- und Kobaltwerten (bis zu 3,34 % Cu, 0,12 % Ni, 0,24 % Co, 0,38 g/t Pd, 0,08 g/t Pt (siehe Ontario Mineral Deposit Index MDI000000001901). Kobalt in Boden war besonders hoch mit bis zu 142 ppm Co (Abbildung 4). Die Zone Bulldozer South liegt auch in einem stark magnetischen Bereich des Intrusivkomplexes Bulldozer, der auf ultramafisches Gestein in der Tiefe hinweisen könnte.

Anomalie Bulldozer

Diese 200 Meter lange -Anomalie ist bemerkenswert, da eine Linie eine starke EM-Anomalie enthält, die in Bezug auf Intensität mit den in der Zone Smoke Lake entdeckten Anomalien vergleichbar ist. Wie Bulldozer South entspricht die Anomalie Bulldozer North dem äußerst magnetischen Bereich des Intrusivkomplexes Bulldozer, was auf ultramafisches Gestein hinweisen könnte. Die Kupfer-in-Boden-Reaktion über dieser Anomalie war schwächer als in Bulldozer South, überschneidet sich jedoch mit den EM-Anomalien, die eine Kupfer-in-Boden-Reaktion über mehrere Linien von bis zu 63 ppm Cu aufwiesen (Abbildung 1).

Die Anomalien Bulldozer North und South sind die ersten, im großen mafischen bis ultramafischen Intrusivkomplex Bulldozer entdeckten EM- und Bodenanalysen. Der Intrusivkomplex Bulldozer enthält auch ein historisches Nickel-Kobalt-Vorkommen (das Vorkommen Bulldozer), das aus neu mobilisiertem versprengtem Chalkopyrit und Pyrit in einer Scherzone besteht, was darauf hinweist, dass noch mehr weitverbreitete Kupfer-Nickel-Kobalt-Mineralisierung in dem größeren Intrusivkomplex vorhanden sein könnte.

Anomalie Cupa Lake

Diese Anomalie besteht aus einem Cluster von zwei Multi-Linien-Anomalien, die sich gemeinsam über eine Streichenlänge von mehr als 400 Metern erstrecken und die zweithöchsten und am stärksten verbreiteten Bodenanalysen aus dem Sommerprogramm sowie die höchsten Nickel-in-Boden-Werte (139 ppm Ni) ergaben. Hohe Nickel- und Kupferwerte in den gleichen Proben weisen auf starke Nickel-Kupfer-Signaturen hin. Die Kupferwerte waren die zweithöchsten der 4 Multi-Linien-Anomalien mit bis zu 512 ppm Cu.

Besonders bemerkenswert ist eine starke Bodenanalyse mit 320 ppm Kupfer und 50 ppm Nickel, nur 25 Meter westlich der stärksten VTEMmax-Anomalie Bedrock Pick gelegen (Abbildung 1 und 2).

Diese Anomalien treten in einem Gebiet auf, in dem frühere Kartierungen durch den Ontario Geological Survey Metasedimente und mafisches Vulkangestein identifizierten, die Reste des Materials des Grünsteingürtels im Black Pic Tonalit-Batholith darstellen und daher günstige Bedingungen für den Erhalt magmatischer Kupfer-Nickel-Sulfid-Mineralisierung, ähnlich der Zone Smoke Lake nur 8 Kilometer westlich, bieten könnten.

Tabelle 1. Vergleich der drei Bodenproben mit den höchsten Werten für jede der Multi-Linien-Anomalien mit den Bodenprobenahmen bei Smoke Lake.

Anomalie Zone	/Probe-NCu r.	Ni (ppm)	Co (ppm)
Smoke Lake*	129450974	565	5
	129451012	282	5
	1294531100	236	15
Bulldozer South	A764952891	70	56
	A764996725	31	142
	A0959921092	62	42
Bulldozer North	A76479263	11	2
	A76460857	7	3
	A76475543	17	17
West Pickle Lake	A959553153	11	3
	A38987847	116	8
	A95989737	49	1
Cupa Lake	A389899519	49	5
	E5828863351	83	12
	A38973126	139	16

* Die kursiv gedruckten Werte für Smoke Lake wurden bereits zuvor veröffentlicht (siehe Pressemeldungen vom 27. Januar 2019 und 18. November 2020).

Abbildung 1. Projekt Tyko mit neuen luftgestützten magnetischen Daten (Gesamtfeld), die verschiedene VTEMmax-Anomalien (neue Multi-Linien-EM-Anomalien sind durch gestrichelte schwarze Linien angezeigt) und bekannte Nickel-Kupfer-Vorkommen (gelbe Dreiecke) darstellen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62924/2021-11-30_PalladiumOne_DEPRcom.001.png

Abbildung 2. Vergrößerung der Kupfer-in-Boden-Werte für die 4 Multi-Linien-VTEMmax-EM-Anomalien. Der Hintergrund stellt die gesamten magnetischen Felduntersuchungen dar.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62924/2021-11-30_PalladiumOne_DEPRcom.002.png

Abbildung 3. Vergrößerung der Nickel-in-Boden-Werte für die 4 Multi-Linien-VTEMmax-EM-Anomalien. Der Hintergrund stellt die gesamten magnetischen Felduntersuchungen dar.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62924/2021-11-30_PalladiumOne_DEPRcom.003.png

Abbildung 4. Vergrößerung der Kobalt-in-Boden-Werte für die 4 Multi-Linien-VTEMmax-EM-Anomalien. Der Hintergrund stellt die gesamten magnetischen Felduntersuchungen dar.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62924/2021-11-30_PalladiumOne_DEPRcom.004.png

Bohrergebnisse zu Smoke Lake

Das wiederaufgenommene Phase II-Bohrprogramm in Smoke Lake führte Bohrungen über weitere 1.973 Meter in 9 Bohrlöchern aus. Die Analyseergebnisse sind in Tabelle 2 und Abbildung 5 dargestellt. Das Programm umfasste ein 799 Meter tiefes geophysikalisches Plattform-Bohrloch zur Untersuchung des großen (1 Kilometer langen) invertierten magnetischen Hochs unterhalb der Zone Smoke Lake (Abbildung 6). Dieses tiefe Bohrloch diente elektromagnetischen Bohrlochuntersuchungen (BHEM) zur Bestimmung des

möglichen Vorhandenseins massiver Sulfidmineralisierung in der Tiefe und unmittelbar unter der bekannten Mineralisierung Smoke Lake.

Das Programm erweiterte die Mineralisierung in der Zone Smoke Lake erfolgreich um 75 Meter nach Südosten, und versprengte Mineralisierung wurde nahe der Oberfläche in Bohrloch TK21-048 angetroffen (Abbildung 5). Die Zone Smoke Lake wurde jetzt über 430 Meter umrissen, und versprengte Mineralisierung bleibt entlang des Streichens sowohl nach Nordwesten als auch nach Südosten offen. Eine IP-Untersuchung zur Erweiterung versprengter Nickel-Kupfer-Mineralisierung entlang des Streichens ist im Gebiet Smoke Lake ebenfalls geplant.

Das tiefe geophysikalische Plattform-Bohrloch (TK-21-049) durchteufte geringes Gabbro-Gestein in Tiefen von 182,3 -183,6 Metern und 357,2 - 364,4 Metern, mit geringem Chalkopyrit in einer Tiefe von 183 Metern. Dieses Gabbro-Gestein wird als in Verbindung mit dem mafisch-ultramafischen Gestein, das die Zone Smoke Lake beinhaltet, interpretiert. Das Bohrloch scheint zwar nicht die Erweiterung der Mineralisierung neigungsabwärts in Smoke Lake durchteuft zu haben, erfüllte jedoch seinen Zweck der Prüfung der großen, tiefen Anomalie magnetischer Inversion (Abbildung 6). Das Bohrloch durchteufte bedeutendes klastisches Metasediment im Tonalit, aber kein ultramafisches Gestein. Beachtlicher versprengter Magnetit ist im Tonalit vorhanden, was die starke magnetische Signatur an dieser Stelle innerhalb der großen (1 Kilometer langen) Anomalie magnetischer Inversion erklärt. Die BHEM-Untersuchung entdeckte keine EM-Leiter, die auf massive Sulfidmineralisierung in der Nähe des Bohrlochs hinweisen könnten. Weitere Bohrungen sind für den Bereich neigungsaufwärts der großen Anomalie magnetischer Inversion an der Ostseite von Smoke Lake geplant, sobald die Explorationsgenehmigungen vorliegen. Darüber hinaus plant das Unternehmen die erneute Untersuchung des bestehenden Bohrlochs und weiterer Bohrlöcher unter Verwendung von IP (Induzierter Polarisation).

Mehrere EM-Boden- und BHEM-Untersuchungen wurden neben der luftgestützten VTEMmax-Untersuchung in Smoke Lake durchgeführt. Diese Untersuchungen konnten die massive Sulfidmineralisierung über die derzeitigen Bohrungen hinaus nicht weiterverfolgen. Zur weiteren Prüfung der massiven Sulfidmineralisierung in der Tiefe sind Step-Out-Bohrlöcher neigungsabwärts und entlang des Streichens in Kombination mit BHEM-Untersuchungen nötig. Diese neuen Bohrlöcher erfordern eine zusätzliche Explorationsgenehmigung. Die derzeitige Genehmigung gilt nur für Bohrstellen innerhalb oder in nächster Nähe der derzeitigen Bohrungen in Smoke Lake. Eine neue Explorationsgenehmigung wird zum Jahresende erwartet.

Tabelle 1: Ergebnisse der wiederaufgenommenen Phase-II-Bohrungen 2021 in der Zone Smoke Lake bei Tyko

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Nickeläquivalent %	Nickelgewinnbar %	Cu %	Co %	Pd %	Pt %	Au %
				geschätzt				g/t	g/t	g/t
TK21-0135,44	137,21	83,30	2,88		2,072	0,000	0,030	80,30	46	74
einschl.	135,81	136,70	86,85	5,98	4,354	1,110	0,051	60,70	88	88
TK21-0107,45	110,03	03,18	2,74		2,461	0,010	0,040	60,30	21	66
einschl.	107,01	08,21	25,22	4,47	4,201	2,270	0,060	90,60	34	11
TK21-090,46	0102,71	270,33	0,29		0,230	1,140	0,010	0,000	0,000	0,000
einschl.	94,91	02,77	80,44	0,38	0,290	2,200	0,010	10,00	0,000	0,000
einschl.	101,01	02,71	71,26	1,09	0,870	5,520	0,020	30,10	18	18
TK21-047	Keine bedeutenden Werte									
TK21-08,48	08,916	47,5	0,11	0,09	0,070	0,040	0,010	0,000	0,000	0,000
einschl.	10,41	12,0	1,6	0,19	0,140	0,070	0,010	0,000	0,000	0,000
TK21-049	Keine bedeutenden Werte									
TK21-0124,50	124,81	30,05	20,95	0,82	0,740	3,310	0,010	20,10	10	10
einschl.	124,81	25,30	55,09	4,32	4,670	2,220	0,030	80,50	35	22
einschl.	128,91	29,30	44,88	4,24	3,342	4,470	0,050	90,50	48	16
TK21-051	Keine bedeutenden Werte									
TK21-070,52	070,67	20,1	44,97	4,25	3,811	2,230	0,071	50,70	73	84

* Das Nickeläquivalent wird unter Verwendung der In-situ-Werte und der Preise aus der NI 43-101-konformen Mineralressourcenschätzung 2021 für Haukiahö berechnen: 1.600 USD pro Unze Palladium, 1.100 USD pro Unze Platin, 1.650 USD pro Unze Gold, 3,50 USD pro Pfund Kupfer, 7,50 USD pro Pfund Nickel und 20 USD pro Pfund Kobalt. Bei Smoke Lake wurden keine metallurgischen Untersuchungen durchgeführt und die hier angegebenen Gewinnungsraten stellen daher Schätzungen auf Grundlage ähnlicher hochgradiger Ni-Cu-Lagerstätten dar. Bei der Berechnung des geschätzten gewinnbaren Palladiumäquivalentgehalts werden folgende Gewinnungsraten verwendet: 80 % für Pd, 80 % für Pt, 80 % für Au, 95 % für Cu, 85 % für Ni und 80 % für Co.

Abbildung 5. Karte der Zone Smoke Lake Zone mit Darstellung der Phase II-Bohrlöcher TK21-044 bis 052

und ausgewählter früherer Bohrlöcher in Kursivschrift.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62924/2021-11-30_PalladiumOne_DEPRcom.005.png

Abbildung 6. Isometrische Ansicht nach Norden aller Bohrungen in Smoke Lake und invertierter, hochauflösender, drohnenbasierter magnetischer Untersuchungen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62924/2021-11-30_PalladiumOne_DEPRcom.006.png

*Nickeläquivalent (NiÄq)

Die Nickel- und Kupferäquivalente werden unter Verwendung der folgenden Preise berechnet: 1.600 USD pro Unze Palladium, 1.100 USD pro Unze Platin, 1.650 USD pro Unze Gold, 3,50 USD pro Pfund Kupfer, 7,50 USD pro Pfund Nickel und 20 USD pro Pfund Kobalt. Diese Berechnung stimmt mit den Rohstoffpreisen überein, die in der NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung für Haukiahö vom September 2021 des Unternehmens verwendet wurden. Bei Smoke Lake wurden keine metallurgischen Untersuchungen durchgeführt und die hier angegebenen Gewinnungsraten stellen daher Schätzungen auf Grundlage ähnlicher hochgradiger Ni-Cu-Lagerstätten dar. Bei der Berechnung des geschätzten gewinnbaren Palladiumäquivalentgehalts werden folgende Gewinnungsraten verwendet: 80 % für Pd, 80 % für Pt, 80 % für Au, 95 % für Cu, 85 % für Ni und 80 % für Co.

QA/QC

Das Phase-II-Bohrprogramm wurde unter der Aufsicht von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und Director des Unternehmens, durchgeführt.

Die Bohrkernproben wurden von den Mitarbeitern des Unternehmens mit einer Gesteinssäge geteilt, wobei die Hälfte in einer Kernbox aufbewahrt wurde. Die Bohrkernproben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens von der Kernbearbeitungseinrichtung zum Labor von Actlabs in Thunder Bay (Ontario) transportiert. Actlabs ist ein akkreditiertes Labor und ist ISO-konform (ISO 9001:2015, ISO/IEC 17025:2017). Die PGE-Analyse wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit einem ICP-MS- oder ICP-OES-Abschluss durchgeführt. Multi-Element-Analysen, einschließlich Kupfer und Nickel, wurden mittels eines Vier-Säuren-Auflusses unter Verwendung von 0,25 Gramm mit einem ICP-MS- oder ICP-OES-Abschluss durchgeführt.

Zertifizierte Standards, Leerproben und zerkleinerte Duplikate werden dem Probenstrom in einer Rate von einer QA/QC-Probe pro 10 Kernproben beigelegt. Die Ergebnisse werden zum Zeitpunkt des Imports auf Akzeptanz analysiert. Alle Standards, die mit den Ergebnissen in dieser Pressemitteilung in Zusammenhang stehen, wurden innerhalb der definierten Grenzen des verwendeten Standards als akzeptabel eingestuft.

Über das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko

Das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko befindet sich etwa 65 Kilometer nordöstlich von Marathon Ontario, Kanada. Tyko ist ein Nickel-Kupfer-Projekt (Verhältnis 2:1) im Frühstadium mit hohem Sulfidanteil; die Bohrabschnitte in Bohrloch TK-20-023 ergaben bis zu 10,1 % NiÄq auf 3,8 Metern (8,1 % Ni, 2,9 % Cu, 0,1 % Co, 0,61 g/t Pd, 0,71 g/t Pt und 0,02 g/t Au).

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über Palladium One

[Palladium One Mining Inc.](#) (TSXV: PDM) ist in der Entdeckung umwelt- und sozialbewusster Metalle für Grüne Transportlösungen tätig. Als ein kanadisches Mineralexplorations- und -entwicklungsunternehmen befasst sich Palladium One mit großen, Platin-Gruppen-Element (PGE)-Kupfer-Nickel-Vorkommen in führenden Bergbaujurisdiktionen. Sein Vorzeigeprojekt ist das Projekt Lantinen Koillismaa (LK) im nordzentralen Finnland. Das Fraser Institute bewertet Finnland als eines der besten Länder der Welt für Mineralexploration und -entwicklung. LK ist ein PGE-Kupfer-Nickel-Projekt mit bestehenden Mineralressourcen. PDMs zweites Projekt ist das Projekt Tyko, ein hochgradiges

Sulfid-Kupfer-Nickel-Projekt in Kanada, das mit dem 2020 Discovery of the Year Award ausgezeichnet wurde. Sie können Palladium One auf LinkedIn, Twitter und www.palladiumone.com folgen.

FÜR DAS BOARD

Derrick Weyrauch
President, CEO & Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: info@palladiumoneinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie steuerliche Konsequenzen für kanadische und US-Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80146--Palladium-One-Mining-berichtet-hochgradige-Ergebnisse.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).